

Die FDP gibt es jetzt doppelt

In Lommatzsch bilden ausgetretene Mitglieder eine eigene Fraktion und nennen sich „FDP – Die Alternativen“.

■ Jürgen Müller

Seit Jahren ist Lommatzsch eine FDP-Hochburg. Sowohl Ex-Bürgermeister Manfred Elschner als auch die jetzige Amtsinhaberin Anita Maaß gehören der liberalen Partei an. Mit fünf Stadträten war die Fraktion die zweitstärkste im Stadtrat nach der CDU. Dass es aber wie jetzt zwei FDP-Fraktionen im Lommatzschener Rat gibt, das ist ein Novum.

Aufgelöst und neu gegründet

Hintergrund ist, dass sich die FDP-Fraktion im Oktober auflöste. Die Stadträte Andreas Münch und Andreas Reitmeier gründeten eine eigene Fraktion. Dies taten auch Angelika Moch und Gottfried Gallasch ebenfalls. Sie nennen sich „FDP – die Alternativen.“ Das Problem daran ist, dass beide nicht der Partei angehören. Moch war zwar Parteimitglied, trat aber zum Jahresende 2007 aus. Sie wäre ohnehin ausgeschlossen worden, weil ihre Beitragszahlungen nur sehr sporadisch flossen, wie es aus Parteikreisen heißt.

Name ist das Problem

„Nach unserer Geschäftsordnung können jeweils zwei Stadträte eine eigene Fraktion gründen. Das Problem dieser Fraktion ist aber der Name“, sagt Bürgermeisterin Anita Maaß. „Es gibt nur eine FDP-Fraktion, und das ist unsere“, sagt dagegen Fraktionschef Andreas Münch. Das Gründen einer alternativen FDP-Fraktion sei nicht rechtens, es werde ein geschützter Name verwendet. Er persönlich könne aber dagegen nichts machen, dies sei Sache der Landespartei in Dresden.

Wer eine konkurrierende Partei oder Fraktion gründe, werde automatisch aus der FDP ausgeschlossen, heißt es dort. „Wir beobachten die Vorgänge in Lommatzsch aber mit einer gewissen Gelassenheit“, sagte gestern ein Sprecher.

Wenn es aber zu Verwechslungen mit der „richtigen“ FDP käme und dadurch Nachteile für die Partei entstünden, behalte man sich jedoch rechtliche Schritte vor.

Ludwig Burkhardt, der einst auch der FDP-Fraktion angehörte, ist jetzt fraktionsloser Stadtrat. Ebenso fraktionslos ist auch Manfred Pflug (Linkspartei).

Auf der Internetseite der Stadt Lommatzsch sind die fünf Stadträte der ehemaligen Fraktion allerdings immer noch friedlich-freundlich vereint.